Freiwillige Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr: Übungsdienst der besonderen Art bei der Feuerwehr

Beigetragen von JNN am 09. Mai 2024 - 17:58 Uhr

Während sonst der erste Dienstag im Monat immer der Weiterbildung aller Gruppen gewidmet wird, ging es dieser Tage auf Einladung von Bürgermeister Dr. Tjark Görges zum Neubau im Zwischendeichgelände.

Hier hatte in den vergangenen Monaten das Bauunternehmen Hockmann beachtliches geleistet, um den Neubau des Feuerwehrhauses der Insel Juist voranzutreiben. Eine große Anzahl Mitglieder der Einsatzabteilung, Alterkameradschaft, des Musikzuges und der Jugendfeuerwehr nutzten diese Gelegenheit, um sich den Fortschritt der Bauarbeiten vor Ort anzusehen. Die Feuerwehr Juist zeigte sich beeindruckt vom Stand der Bauarbeiten durch „Günni und seine Jungs“, wie die Arbeiter vom Bauunternehmen Hockmann auf der Insel genannt werden. Die zügige und zuverlässige Ausführung der bisherigen Arbeiten, die durch das Planungsbüro 3ing koordiniert werden, sind dem Zeitplan entsprechend gut voran.

Das Frachtschiff „Frisia VII“ konnte auf dem Rückweg der Anlieferung zum Töwerland Musikfestival bereits die ersten, nicht mehr benötigten Baugeräte wieder ans Festland bringen.

Für die bisherigen Leistungen bedankt sich die Feuerwehr Juist bei den Arbeitern der Firma Hockmann, dem Architekten Sven Bünting vom Planungsbüro 3ing, sowie bei der Abteilung Bauunterhalt in der Inselgemeinde Juist, um Carina Janssen-Visser, die den Bau im Auftrag der Kommune federführend begleitet.

Nun wird auch diese Baustelle, wie auf der Insel in den Sommermonaten eigentlich üblich, durch die saisonale Bauberuhigung vorerst stillgelegt. Eine durch den Rat kurzzeitig genehmigte Verlängerung der Bauzeit endet am Mittwoch vor Himmelfahrt, ehe es Anfang Oktober in das geplante zweite Baufenster geht.

Von Besuchen des neuen Grundstückes bittet die Feuerwehr und die Inselgemeinde als Bauherrin abzusehen. Das Gelände ist durch Zäune gesichert und das Betreten untersagt. Wer einen Blick auf den Neubau genießen möchte, dem empfiehlt die Wehr einen Spaziergang zum 7. Längengrad auf dem Deich, denn von dort kann der Neubau in seiner Pracht bewundert werden.

Die Feuerwehr Juist zeigte sich beeindruckt vom Planungsbüro 3ing, sowie dem Bauunternehmen Hockmann für die zügige und zuverlässige Ausführung der bisherigen Arbeiten.

TEXT: AREND JANSSEN-VISSER
FOTOS: AREND JANSSEN-VISSER (6), SEBASTRIAN GRAFE (2)

Article pictures














FRISIA VI
NORDERNE


inselfracht